

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung: Armutskarrieren in der sozialpolitischen und sozialwissenschaftlichen Diskussion</b> .....	11
---	----

## **Teil 1: Konzeptuelle Grundlagen - Ein integriertes Karrieremodell**

<b>1. Zur Geschichte des Karrierekonzepts in der Soziologie</b> .....	18
1.1 Der sozialstrukturelle Karrierebegriff .....	20
1.2 Der handlungstheoretische Karrierebegriff .....	22
1.2.1 Karrieren als Sozialisation in Berufsrollen .....	25
1.2.2 Karrieren als Sozialisation in deviante Rollen .....	30
1.2.3 Karrieren als soziales Coping .....	39
1.3 Zusammenfassung: Karrieremodelle im Vergleich .....	47
<b>2. Armutskarrieren in handlungstheoretischer Perspektive</b> .....	49
2.1 Karrierekonzepte in der Armutsforschung .....	49
2.1.1 Armutskarrieren als soziale Deklassierung .....	51
2.1.2 Armutskarrieren als abweichender Lebensstil .....	58
2.1.3 Armutskarrieren als soziales Coping .....	69
2.2 Hilfe - handlungstheoretisch gesehen .....	76
2.3 Zusammenfassung: Ein kontingentes Modell der Armutskarriere ...	82

## **Teil 2: Methodische Grundlagen**

<b>3. Datengrundlage und Methoden der Untersuchung</b> .....	85
3.1 Datenerhebung .....	85
3.1.1 Das quantitative Sample .....	86
3.1.2 Das qualitative Sample .....	88
3.2 Auswertung qualitativer Daten .....	96
3.2.1 Idealtypische Strukturanalyse als qualitatives Verfahren .....	96
3.2.2 Arbeitsschritte bei der Typenbildung .....	102

### **Teil 3: Empirische Analysen - Armutskarrieren zwischen sozialem Abstieg und Aufstieg**

<b>4. Sozialhilfeverläufe: Dauer, Kontinuität und Ursachen</b> . . . . .	109
<b>5. Lebensverläufe: Wege in die, durch die und aus der Sozialhilfe</b>	
(Idealtypische Muster 1) . . . . .	120
Typ 1: Diskontinuierliche kritische Erwerbskarrieren . . . . .	125
Typ 2: Kontinuierliche kritische Erwerbskarrieren . . . . .	138
Typ 3: Kritische Familienkarrieren . . . . .	149
Typ 4: Kontinuierliche normalisierte Erwerbskarrieren . . . . .	157
Typ 5: Diskontinuierliche normalisierte Erwerbskarrieren . . . . .	168
Typ 6: Normalisierte Familienkarrieren . . . . .	174
Typ 7: Normalisierte Versorgungskarrieren . . . . .	179
Kritische und normalisierte Lebensverläufe im Vergleich . . . . .	187
<b>6. Hilfekonzepte zwischen Erleiden und Handeln</b>	
(Idealtypische Muster 2) . . . . .	192
Typ 1: Ewige Verlierer . . . . .	195
Typ 2: Notgedrungene Verwalter . . . . .	204
Typ 3: Pragmatische Gestalter . . . . .	212
Typ 4: Strategische Nutzer . . . . .	228
Typ 5: Aktive Gestalter . . . . .	241
Hilfekonzepte im Vergleich . . . . .	260
<b>7. Armutskarrieren zwischen sozialem Abstieg und Aufstieg</b>	
(Idealtypische Muster 3) . . . . .	263
<b>8. Ausblick: Sozialpolitische Perspektiven</b> . . . . .	281
<b>Literatur</b> . . . . .	291